

Landrat auf Genießertour

Deetz (MZV) (tms) Linden können bis zu 1.000 Jahre alt werden und 40 Meter hoch. Und manchmal wachsen sie über sich hinaus. Wie im Fall des Gasthofs & Hotels "Zur Linde" in Wildenbruch. Ralf Weißmann hat sie aus einer heruntergekommenen DDR-Gastwirtschaft wachsen lassen und 2015 die "LindenAkademie" nachgepflanzt, um für kräftige, sich weit verzweigende Wurzeln zu sorgen. Die LindenAkademie ist als Coachingnetzwerk angedacht, um Ressourcen im Gastronomie- und Tourismusbereich zu bündeln und gemeinsam neue Wege zu gehen. So entstanden die ersten Genießertouren - Empfehlungen für Touren zu Fuß, per Rad oder auch mit dem Auto. Kleine Genießer-Drehbücher für die Freizeitgestaltung außerhalb der Stadt. Was in der Nuthe-Nieplitz-Region seinen Anfang nahm, überspannt inzwischen das südwestliche Brandenburg, ist von pro agro mit dem Marketingpreis 2016 ausgezeichnet und hat Potsdam-Mittelmark erreicht. Die jüngste der nunmehr schon zwölf Genießertouren entführt ins Revier zwischen Glindower See und Havel. Ihr verheißungsvoller Titel: "Von den Alpen bis zum Amazonas". Vom Landrat erprobt! "Ich möchte Sie mitnehmen auf einen Ausflug abseits der bekannten Touristenrouten - eine Tour, die Genüsse für alle Sinne bereithält. Ihnen werden Menschen begegnen, die tief mit der Region und ihrem Handwerk verwurzelt sind. Sie werden zu Orten gelangen, wo mutige Erfinder Geschichte geschrieben haben und sie werden Landschaften erblicken, die einst durch die Ziegelindustrie entstanden und heute von einer einmaligen Schönheit sind", lädt Wolfgang Blasig ein. Der Landrat traf sich jüngst mit Beteiligten dieser Genießertour in Deetz, um das neue Angebot öffentlich und sich selbst auf den Weg zu machen. In einer mongolischen Jurte auf der Alpaka-Erlebnisfarm in Deetz stellten Ralf Weißmann und Mitwirkende die neue Tour vor, ausgehend vom Sanddorn-Garten in Petzow, entlang der Alpenstraße zum Märkischen Ziegeleimuseum, weiter zum Apfelhotel, Obsthof Lindecke und das Derwitzer Lilienthal-Museum, bis zur Deetzer Alpaka-Farm und zum Leuchtturm in Phöben. Insgesamt neun Etappen, zwischen 0,5 und 13,5 km lang. Folglich ist für jede denkbare Auszeit und jeden Fitnesszustand etwas dabei. Unterwegs gibt es viel zu sehen, zu erleben, zu erfahren und zu genießen. Sie dürfen gespannt und werden entspannt sein!



Genießertouren gibt es im handlichen Format - als Faltblatt für unterwegs, und in Form von Präsentkörben als Geschenkidee mit ganz viel Lokalkolorit. Empfohlen von Landrat Wolfgang Blasig, Genießertour-Erfinder Ralf Weißmann und Ulrike Winter von der Alpaka-Erlebnisfarm Willeminenhof. © MZV



Ausgangspunkt der Landrat-Testtour war diese mongolische Jurte auf der Alpaka-Erlebnisfarm in Deetz. © MZV



Ralf Weißmann und Wolfgang
Blasig genießen ein Stück
GenießerTour. © MZV



Meine kleine Farm: Ulrike Winter
kündete von den vielfältigen
Einsatzmöglichkeiten der Alpakas.
© MZV

Handliche Karten für die GenießerTouren finden sich bei allen beteiligten Gastgeber, in vielen Touristinformationen und auf www.geniessertouren.org.